



Koblenz, 27.04.2020

Waldbrandgefahr auch in Koblenz

Durch langanhaltende Trockenheit herrscht bei uns Waldbrandstufe 3-4

Koblenz. Seit Wochen gab es in der Region und dem Stadtgebiet kaum Niederschläge. Die beinahe sommerlichen Temperaturen sorgen außerdem dafür, dass in weiten Teilen des Landes eine extreme Trockenheit herrscht. Der Deutsche Wetterdienst meldet Gefahrenstufe 3-4, also eine hohe Gefahr für einen Waldbrand für unsere Region.

Auf Grund der aktuellen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zieht es immer mehr Menschen in die Abgeschiedenheit unserer Wälder und waldnahen Regionen. Doch die vermeintliche Ruhe kann durch falsches Verhalten und Unachtsamkeit schnell gefährdet werden. Ein kleines Lagerfeuer, eine weggeschmissene Glasflasche oder auch nur eine Glasscherbe können die trockenen Blätter und Reisig schnell in Brand setzen. Die Folgen sind ein sich schnell ausbreitender Vegetationsbrand, der häufig nicht nur Pflanzen, sondern auch die hier lebenden Tiere gefährdet.

Um einen möglichen Waldbrand zu vermeiden bitten wir Sie:

- zünden Sie kein offenes Feuer im Wald oder waldnahen Regionen an
- entsorgen Sie Glasflaschen und –scherben zu Hause oder in bereitgestellten Müllbehältern
- werfen Sie keine brennenden Gegenstände wie Zigaretten weg, auch nicht aus dem Fahrzeug
- parken Sie ihr Fahrzeug ausschließlich auf den vorgesehenen Parkplätzen und NICHT auf Grünflächen

- Halten Sie unbedingt die Zuwegungen frei, damit im Einsatzfall die zuständige Feuerwehr schnell den Einsatzort erreichen kann

Wenn es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch zu einem Waldbrand kommt, wählen Sie umgehend die Notrufnummer 112 und melden Sie das Ereignis! Befolgen Sie alle Anweisungen, die Ihnen hier mitgeteilt werden. Bringen Sie sich nicht selbst durch gewagte Lösversuche in Gefahr!

Verfasser: BM Franziska Zimmer